

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

im letzten Schulbrief vom 07.03.2020 hatte ich Sie über die Verhaltensregeln und Vorsichtsmaßnahmen zum Infektionsschutz informiert und auf Verhaltensregeln im Verdachtsfall einer Infektion mit dem **Coronavirus** hingewiesen.

Nun erhalten Sie und erhaltet ihr dazu weitere Informationen, da sich die Sachlage verändert hat.

Um eine Ausbreitung des Coronavirus' einzudämmen, gelten folgende Maßnahmen:

1. Schulfahrten

Das Kultusministerium hat gestern verfügt, dass „Klassenfahrten, Studienfahrten und Schüleraustausche in Risikogebiete, die für den Zeitraum ab sofort bis zum Ende des laufenden Schuljahres geplant sind, (...) von der Schulleitung abzusagen“ sind.

Die Schulen sollen zunächst unbedingt versuchen, die Reisen zu verschieben. (Rundverfügung 2/2020 des Niedersächsischen Kultusministeriums).

Von den anstehenden Schulfahrten am EMA **sind nach jetzigem Stand die beiden Studienfahrten nach Südtirol und Rom definitiv abzusagen**. Wir prüfen, ob eine Verschiebung möglich ist oder ob die gesamte Studienfahrt (auch die nach Barcelona) ersatzlos gestrichen wird. Das Land hat Unterstützung bei Stornokosten zugesagt. Einzelheiten sind noch nicht bekannt. Die Schülerinnen und Schüler und Eltern des Jahrgangs Q1 erhalten so bald wie möglich konkrete Informationen.

Die **Englandfahrt** und die weiteren **Klassenfahrten in Jahrgang 7 und 10** sind nach jetzigem Stand nicht von einer Absage betroffen, da die Ziele keine Risikogebiete darstellen. Das gilt auch für Wandertage oder Exkursionen in Großstädte.

Absage, Verschiebung wird geprüft:

13.-20.06.2020	Studienfahrt Jg. Q1	Barcelona	Informationen folgen
14.-20.06.2020	Studienfahrt Jg. Q1	Südtirol	
15.-21.06.2020	Studienfahrt Jg. Q1	Rom	

Die weitere Entwicklung abwarten, weitere Absagen könnten notwendig werden:

07.-12.06.2020	Klassenfahrt 10c	Berchtesgaden	Kein Risikogebiet
07.-12.06.2020	Fahrt in Jahrgang 9	England, Southend-on-Sea	Kein Risikogebiet
08.-12.06.2020	Klassenfahrt 10a und 10b	Niederlande, Ijsselmeer	Kein Risikogebiet
15.-19.06.2020	Klassenfahrt 7a und 7c	Hüde, Dümmer See	Kein Risikogebiet
22.-26.06.2020	Klassenfahrt 7b	Stein/Laboe (Kiel)	Kein Risikogebiet

2. Schulische Veranstaltungen

Die Stadt Osnabrück hat heute Mittag den Schulen die Entscheidung mitgeteilt, alle Veranstaltungen in Schulgebäuden mit mehr als 100 Gästen und Teilnehmern bis auf Weiteres abzusagen. Das bedeutet für uns konkret:

Der Elternabend für den 6. und 7. Jahrgang am 19.03.2020 im Forum des EMA wird verschoben.

Eine Einladung zum neuen Termin nach den Osterferien werden wir rechtzeitig versenden.

Der Elternsprechtag des EMA am 20.03.2020 entfällt.

Aufgrund der Anzahl der Lehrkräfte und der zu erwartenden Elternschaft findet der Elternsprechtag nicht in der gewohnten Form statt. Eltern wenden sich bitte per Mail an die Klassen- und Hauptfachlehrerinnen und -lehrer, wenn Gesprächsbedarf besteht. Ebenso verfahren Lehrkräfte, die einen Gesprächstermin mit Eltern wünschen. Ein Gespräch findet dann nach individueller Terminvereinbarung oder telefonisch nach Absprache (möglichst) bis zu den Osterferien statt.

Das Benefizkonzert am 23.03.2020 im Forum des EMA wird verschoben.

Eine Einladung zum neuen Termin werden wir rechtzeitig aussprechen.

Die EMA-Party am 26.03.20 im Alando entfällt.

Die SV wird in den nächsten Tagen mitteilen, wann die gekauften Tickets zurückgegeben werden können. Die Kosten werden erstattet.

Wettbewerbe:

Der **Landeswettbewerb „Jugend forscht“ vom 12.03.- 14.03.2020** wurde bereits abgesagt. Entscheidungen der Wettbewerbsleitungen über weitere Veranstaltungen, z.B. Jugend trainiert für Olympia, sind zu erwarten, liegen aber noch nicht vor. Wir informieren die Beteiligten.

3. Zuständigkeiten im Verdachtsfall

Als **Elternteil** nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit Ihrem Haus- oder Kinderarzt auf. Eine Erkrankung oder ein Verdachtsfall sind meldepflichtig. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an das Gesundheitsamt, das ein Bürgertelefon eingerichtet hat. (<https://www.osnabrueck.de/coronavirus/>)

Grundsätzlich gilt: Schicken Sie Ihre Kinder nicht krank in die Schule!

Hat die **Schule** Kenntnis von Verdachtsfällen, nimmt die Schulleitung unverzüglich Kontakt mit dem zuständigen Gesundheitsamt auf und informiert die zuständige schulfachliche Dezernentin in der Niedersächsischen Landesschulbehörde sowie die Betroffenen (Eltern, Mitschülerinnen und -schüler, Lehrkräfte). Das Gesundheitsamt bewertet das gegebene Gesundheitsrisiko und veranlasst die notwendigen Maßnahmen.

Wenn ein Verdachtsfall dem Gesundheitsamt gemeldet worden ist, liegt die weitere Steuerungsverantwortung beim Gesundheitsamt.

Ich zitiere aus der gestrigen Pressemitteilung des Kultusministers Herr Tonne:

„Mit Blick auf den Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 erinnert das Kultusministerium an die Zuständigkeit der Gesundheitsämter vor Ort bei der Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes. **Das zuständige Gesundheitsamt (GA) des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt entscheidet über Schutzmaßnahmen wie häusliche Absonderung, Quarantäne oder Schulschließungen. Diese Entscheidungen können und sollen die Schulleitungen nicht treffen.**“

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiterin